

## Presseaussendung Projekt „Kirchturmtiere“

Wir rufen alle naturinteressierten Menschen auf, uns Beobachtungen von Tieren in, an und rund um Kirchtürme zu melden! Mit den Daten wollen wir das Wissen über die Besiedlung von Kirchen durch Vögel und andere Tiere verbessern, um Naturschutzmaßnahmen für gefährdete Arten ausarbeiten zu können. Hemma Opis-Pieber, die Sprecherin der Kirchlichen Umweltbeauftragten Österreichs, betont: „Wir haben im Sinn der Enzyklika Laudato Si' den Auftrag, auch die kleinsten Geschöpfe zu hüten.“ In diesem Sinn stehen beim Projekt „Kirchturmtiere“ Vogelarten wie Dohle, Mehlschwalbe oder Turmfalke im Mittelpunkt, aber wir freuen uns über Meldungen von allen „tierischen KirchenbesucherInnen“. Mit den Daten wollen wir das Wissen über die Besiedlung von Kirchen durch Vögel und andere Tiere verbessern, um Naturschutzmaßnahmen für gefährdete Arten ausarbeiten zu können.

Ab sofort kann das Melden von Kirchturmtieren in drei einfachen Schritten über die neue kostenlose App [naturbeobachtung.at](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.naturbeobachtung) (Google Play und App-Store) erfolgen:

1. Auswahl der entsprechenden Kirche (Bonus: Sie finden über diese App auch die nächstliegende Kirche)
2. Auswahl der beobachteten Art
3. Hinzufügen eines Fotos



Logo Projekt Kirchturmtiere

Die Fundmeldungen werden im Anschluss von ExpertInnen bestimmt bzw. geprüft. Alle Informationen zu diesem Citizen Science Projekt (teilhabende Wissenschaft) gibt es auf [www.kirchturmtiere.at](http://www.kirchturmtiere.at).

Gebäudebewohnende Tierarten, insbesondere Vögel finden zunehmend schwierigere Nistbedingungen vor. Bei Renovierungen werden – oft aus Unwissenheit - viele Nischen und Einflugöffnungen geschlossen oder zur Taubenabwehr vergittert. Kirchen und Kirchtürme stellen für Turmfalken, Dohlen, Mauersegler und viele weitere Vogelarten wertvolle Nistbiotope dar. Das Projekt ist eine erstmalige Kooperation des Vereins zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit, in dem die Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche vertreten sind, mit BirdLife Österreich und dem Naturschutzbund Österreich.

### Kontakt:

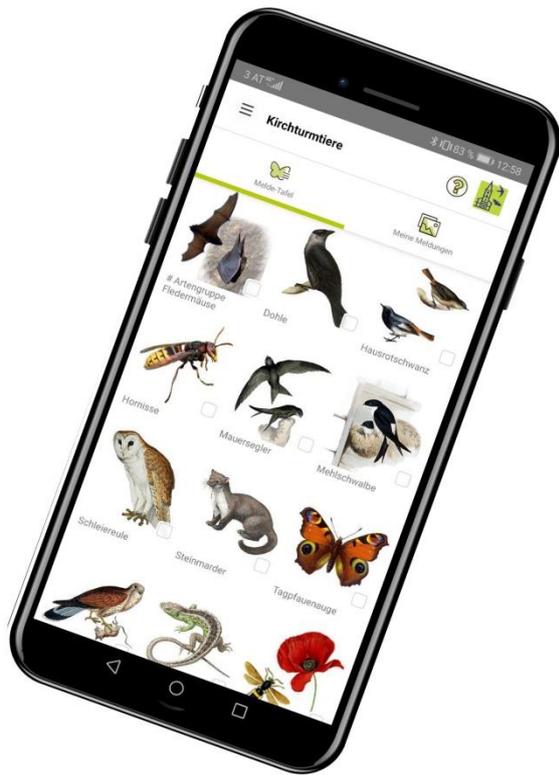
Dr.<sup>in</sup> Anna Kirchengast, Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit,  
[anna.kirchengast@graz-seckau.at](mailto:anna.kirchengast@graz-seckau.at), Tel. 0676 8742 2617 (Gesamtprojekt)

Dr. Remo Probst, Birdlife Österreich, [remo.probst@birdlife.at](mailto:remo.probst@birdlife.at), +43 680 205 6507 (Vögel)



Mit Unterstützung von:





Tierauswahl App „kirchturmtiere.at“ (c) Naturschutzbund Österreich, QR-Code für das Herunterladen der App „kirchturmtiere.at“



Logo „Kirchturmtiere.at“